

AUF EMPFANG! DIE GESCHICHTE VON RADIO UND FERNSEHEN

Lösungsblatt

Geschichte des Radios

Dieses Arbeitsblatt beinhaltet Einzel- und Gruppenarbeit.

1 Füllt zum Einstieg in das Thema den folgenden Lückentext aus:

Ein Radio ist ein Gerät, mit dem man etwas hören kann. Zur besseren Unterscheidung vom Fernsehen spricht man auch vom **HÖRFUNK**. In Deutschland nahm 1923 der erste Hörfunksender seinen Betrieb auf. Zuvor waren allerdings mehrere Entdeckungen und **ERFINDUNGEN** notwendig. Ein wichtiger Schritt waren die Erzeugung und der Nachweis von elektromagnetischen Wellen durch Heinrich **HERTZ** im Jahr 1886. Diese Wellen waren notwendig für die drahtlose Übermittlung von Nachrichten. Um 1900 gelang es Guglielmo **MARCONI**, Geräusche und Sprache über Funk zu übertragen: Ein Sender strahlte Radiowellen aus, die von einem **EMPFÄNGER** aufgefangen wurden – dazu war kein Draht mehr nötig.

Dank des Radios konnten die Menschen **MUSIK**, aktuelle Berichte oder Sportreportagen hören. Auch Hörspiele waren früher sehr beliebt. Als 1950 in Deutschland das **FERNSEHEN** startete, bekam das Radio eine große Konkurrenz. Damit die Menschen trotzdem weiter Radio hörten, wurden neue **PROGRAMME** geschaffen. So gibt es beispielsweise seit 1971 Radioprogramme für Autofahrerinnen und Autofahrer mit halbstündlichen Meldungen von den Straßen, bekannt als **VERKEHRSSERVICE**.

Ab 1984 wurden neben den öffentlich-rechtlichen auch **PRIVATE** Sender zugelassen. Diese senden hauptsächlich Musik und finanzieren sich ausschließlich durch **WERBUNG**. Heute kann man Radio auf unterschiedlichen Wegen hören. Viele Menschen empfangen es noch über **ANTENNE**, vor allem, wenn sie im Auto unterwegs sind. Über das **INTERNET** und über Satellit kann man aber noch viel mehr Programme aus **EUROPA** und der ganzen Welt hören.

2 Überlegt euch in Einzelarbeit:

- Warum ist das Radio trotz der großen Konkurrenz durch neuere Medien immer noch sehr beliebt?
- schnelles Medium, Infos und Warnmeldungen gibt es sofort
- bietet populäre Musik
- Radioempfang ist kostenlos, Streamingportale meist kostenpflichtig
- Radioprogramme haben sich inhaltlich angepasst: Von Zuhör-Programmen zu Tagesbegleit-Programmen
- Welche Radiosender kennt ihr? Welche Sender hört ihr und warum?
Individuelle Lösung

3 Die meistgehörten Privatsender in Baden-Württemberg sind Radio Regenbogen und BigFM aus Mannheim (Quelle: Media-Analyse Audio 2022 / II). Zum Sendestart der beiden Programme wurden Werbe-Trailer ausgestrahlt.

Hört euch diese gemeinsam an und überlegt:

[Radio Regenbogen Sendestart](#), [Big FM Sendestart](#), [Big FM Trailer](#)

- An welche Zielgruppe richten sich die Programme jeweils?
Radio Regenbogen: Erwachsene, berufstätig, älter und in der Region verwurzelt, Zielgruppe 30-59-Jährige
BigFM: Schülerinnen und Schüler, Studierende, jung und erlebnisorientiert, Zielgruppe 14-29-Jährige
- Welche Programminhalte werden den Hörerinnen und Hörern zum Sendestart versprochen?
Radio Regenbogen: vielfältiges Programm, regionale Information, Tipps, Musik
BigFM: Aktuelle Hits, Interaktion mit den Hörerinnen und Hörern
- Welcher Programmbestandteil wird nicht erwähnt?
Werbung. Diese ist für Privatsender existentiell, aber für die Hörerinnen und Hörer ein Abschaltfaktor.